

Betriebliche Gesundheitsförderung gezielt einsetzen

Die BGF-Koordinierungsstelle berät und unterstützt Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen



Informationsoffensive PFLEGE

Artikel 2a

Betriebliche Gesundheitsförderung gezielt einsetzen

Die BGF-Koordinierungsstelle berät und unterstützt Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen

Die BGF-Koordinierungsstelle ist das gemeinsame Angebot der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).

Unsere Expertinnen und Experten bieten Ihnen eine individuelle und kostenlose Erstberatung zum Einsatz der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) in Ihrem Unternehmen. Bei Bedarf begleiten sie Sie auch darüber hinaus auf Ihrem Weg zum gesunden Unternehmen.

Unser Angebot: Beratung – Vermittlung – Unterstützung

Egal wie groß Ihre Einrichtung ist, schon mit kleinen Schritten können Sie viel bewirken. Bei der gezielten Umsetzung hilft Ihnen die BGF-Koordinierungsstelle. Über das Kontaktformular auf dem Portal bgf-koordinierungsstelle.de können Sie eine Beratung mit den Expertinnen und Experten der Krankenkassen vereinbaren, die sich nach spätestens zwei Werktagen bei Ihnen melden. Alternativ können Sie sich auch von Ihrer Wunschkrankenkasse beraten lassen. Über die Eingabe der Postleitzahl erhalten Sie auf der Seite der BGF-Koordinierungsstelle eine Übersicht von den Krankenkassen in Ihrer Region. Ein Klick auf das Logo und Sie bekommen die entsprechenden Kontaktdaten.

Die Beratung erfolgt telefonisch oder auf Wunsch direkt bei Ihnen vor Ort. Unsere BGF-Expertinnen und -Experten erläutern Ihnen den BGF-Prozess, besprechen mögliche Hindernisse und Stolpersteine, entwickeln gemeinsam mit Ihnen passgenaue Lösungen und beantworten offene Fragen. Sie begleiten und unterstützen auch die Umsetzung von präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen in Ihrer Einrichtung oder vermitteln Ihnen bei Bedarf hilfreiche Partnerinnen und Partner.

Die Beratungsinhalte auf einen Blick

- Klärung der Ausgangssituation und Ziele
- Information zur Umsetzung einer nachhaltigen Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Beratung zu Unterstützungsmöglichkeiten durch gesetzliche Krankenkassen und andere Partnerinnen und Partner
- Handlungsempfehlung zum weiteren Vorgehen

Unabhängig davon fördern die Krankenkassen in den 16 Bundesländern über die BGF-Koordinierungsstelle außerdem den Austausch und die Zusammenarbeit mit den für die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen maßgeblichen Verbänden, den Unfall- und Rentenversicherungsträgern und anderen regionalen Partnerinnen und Partnern. Zur näheren Ausgestaltung des Austausches und der Zusammenarbeit werden entsprechende Kooperationsvereinbarungen auf Landesebene geschlossen. Gemeinsam organisieren sie beispielsweise (Fach-)Veranstaltungen für Unternehmen, Informations- und Erfahrungsaustausche oder bauen Netzwerke auf. Informationen zu den Aktivitäten in Ihrer Region finden Sie auf dem Portal der [BGF-Koordinierungsstelle](#) auf den Seiten der Bundesländer.

Betriebliche Gesundheitsförderung: Die Leistungen der Krankenkassen im Überblick

Betriebliche Gesundheitsförderung ist vielfältig:

- **Bedarfsanalyse**
Bedarfsermittlung, beispielsweise durch Arbeitsunfähigkeits- oder Altersstrukturanalysen, Mitarbeiterbefragungen und Workshops
- **Arbeitsbedingungen**
Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen und -verhältnisse wie gesundheitsgerechte Führung, Vermeidung von ständigen Unterbrechungen, Rauch- und Alkoholverbot
- **Konzeptentwicklung**
Entwicklung von Zielen und Maßnahmenkonzepten zu Themen der Beschäftigtengesundheit
- **Struktur- und Prozessmanagement**
Aufbau betrieblicher Gesundheitsförderungsstrukturen und Etablierung eines betrieblichen Gesundheitsförderungsprozesses
- **Qualifizierung**
Qualifikation von Mitarbeitenden in Ihrer Einrichtung zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Prävention und Gesundheitsförderung
- **Umsetzung**
Umsetzung von verhältnis- und verhaltenspräventiven Maßnahmen wie Führungskräftebildungen, Ernährungsberatung oder Anti-Stress-Kurse, Tabakentwöhnungsangebote
- **Evaluation und Qualitätssicherung**
Ergebnisse werden dokumentiert, evaluiert und der Handlungsbedarf für den darauf folgenden Zyklus aufgezeigt

Erfahren Sie hier mehr über [Betriebliche Gesundheitsförderung](#) und nutzen Sie das Informations- und Beratungsangebot der BGF-Koordinierungsstelle.

Bei der Entwicklung und Umsetzung der BGF-Koordinierungsstellen gemäß § 20b Abs. 3 SGB V arbeiten die Krankenkassen und ihre Verbände auf Bundes- und Landesebene eng zusammen. Auf Bundesebene sind dies: AOK-Bundesverband, BKK Dachverband, Innungskrankenkassen, KNAPPSCHAFT, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Verband der Ersatzkassen.

Weitere Informationen zur BGF erhalten Sie in den Artikeln:



Artikel 2

Gesundheit ist keine Privatsache!

Artikel 4

Kollege oder Kollegin gesucht?